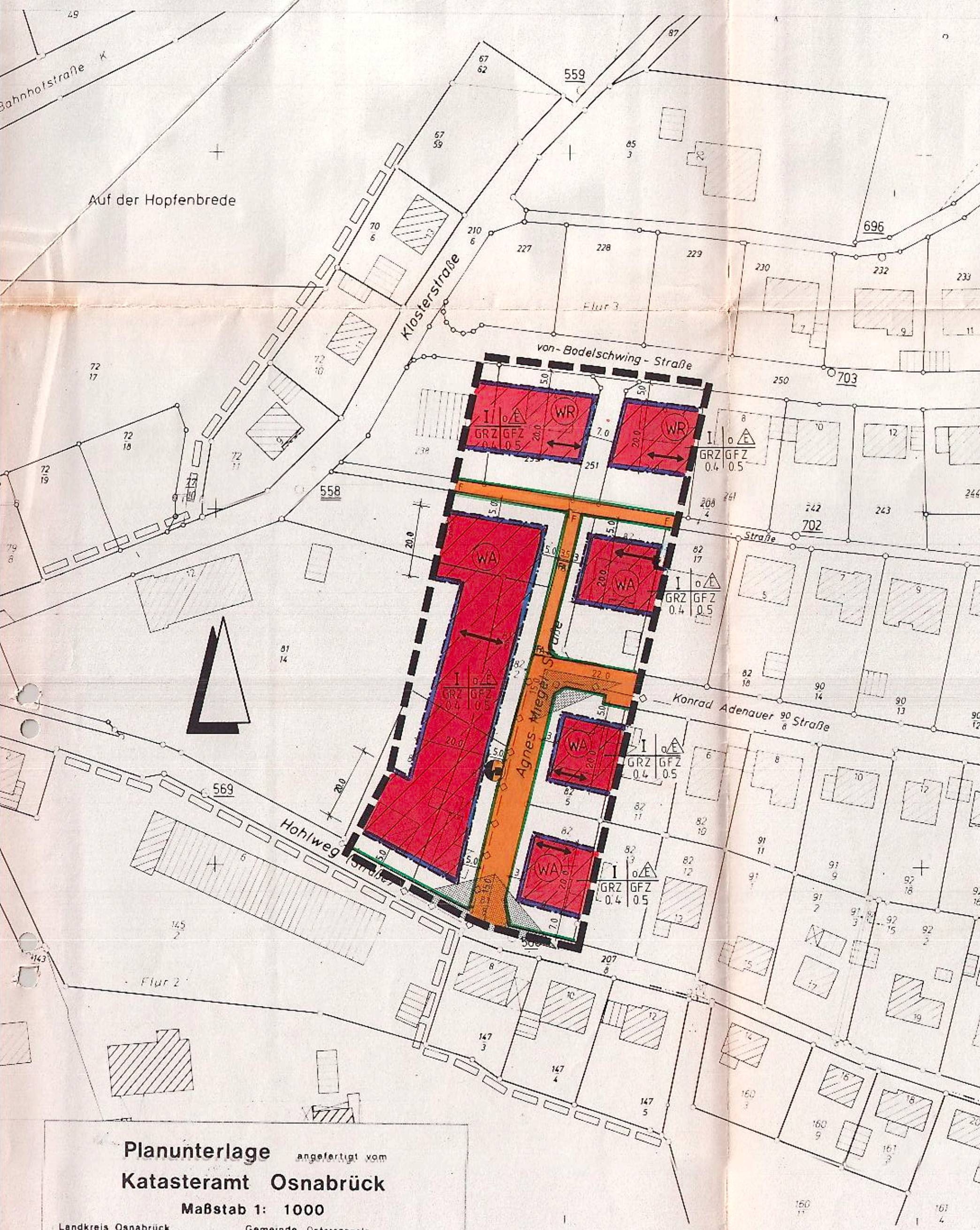


GEMEINDE OSTERCAPPELN

BEBAUUNGSPLAN

7. Änderung

"AUF DEM HAGEN"



PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDSANGABEN

- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentumsgränze mit Grenzmaß
 - Höhenlinie mit Höhenangabe über NN
 - Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen
- Wohngebäude mit Hausnummer
- Wirtschaftsgebäude, Garagen

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Allgemeines Wohngebiet
- Reines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I, II u.s.w. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - GRZ Grundflächenzahl
 - GFZ Geschosflächenzahl
 - offene Bauweise
 - Einzelhausbebauung
 - Baugrenze
- Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleich Firstrichtung

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- Fußweg
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Fußweg, Anliegerverkehr zulässig

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

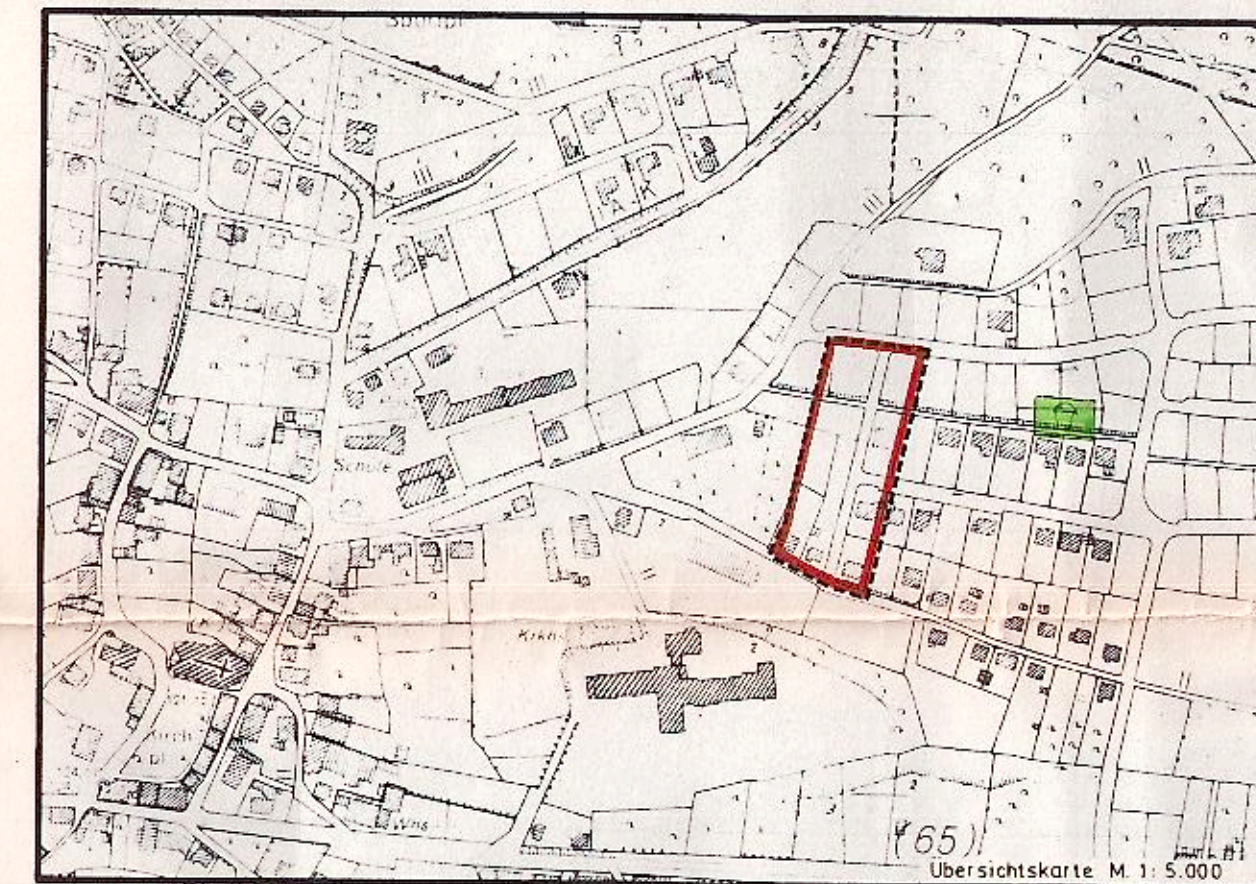
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 7. Änderung des Bebauungsplanes
- Sichtdreieck zwischen 0,80 m und 2,50 m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhalten Fläche
- vorh. Trafostation
- vorh. 10 kV Erdkabel

HINWEIS

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen"

Textlicher Hinweis

Die "Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung für das Gebiet des Bebauungsplanes Auf dem Hagen" genehmigt am 18.11.1983 gilt auch für den Bereich dieser 7. Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen".



PRÄAMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde Ostercappel diese Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen" bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Ostercappel, den 30.14.1984

Ratsvorsitzender

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 14.12.83 die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 30.12.83 ortsüblich bekannt gemacht.

Ostercappel, den 30.14.1984

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom: 26.9.83). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 26.9.1984

Katasteramt

gez. Bunjes

Siegel

Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von INGENIEURPLANUNG Feldkamp Lubenow Witschel

Osnabrück, den 20.9.1984

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 14.12.83 dem Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.12.83 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.01.1984 bis 13.01.1984 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Ostercappel, den 30.14.1984

Der Rat der Gemeinde hat die 7. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17.9.84 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Ostercappel, den 30.12.1984

Bürgermeister

Landkreis Osnabrück

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde gemäß § 6 Abs. 1 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, den 19. MRZ. 1985

Landkreis Osnabrück

Genehmigungsbehörde

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungs-Verfügung vom aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die 7. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Ostercappel, den

Gemeindedirektor

Die Genehmigung der 7. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 14.12.83 im Amtsblatt d. Landkreises Osnabrück bekannt gemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 14.12.83 rechtsverbindlich geworden.

Ostercappel, den 23.04.1985

Gemeinde Ostercappel

Landkreis Osnabrück

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 7. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Ostercappel, den

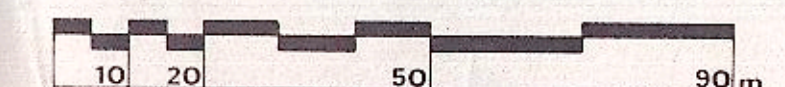
Gemeindedirektor

GEMEINDE OSTERCAPPELN

Bebauungsplan

"Auf dem Hagen"

7. Änderung



Maßstab 1:1000